



Gabriele Diechler

HERZ ÜBER BORD

Coppenrath 2013 • 250 Seiten • 12,95 • ab 15 • 978-3-649-61326-8

Ein Roman, der gut in unser Ferienheft „Ferien“ gepasst hätte, denn **Herz über Bord** ist DER Ferienroman schlechthin. Das sieht man schon am Cover, das liest man auf dem Umschlagtext. Katjas Mutter arbeitet auf einem Kreuzfahrtschiff und hat ihrer Tochter dort für die dreiwöchige Reise einen Job besorgt, der Zeit genug für wundervolle Freizeit lässt.

Sogar an einem Dirty-Dancing-Kurs darf sie teilnehmen, umso toller, als sie sich an Bord auf den ersten Blick in Brian verliebt, der sich als ihr Tanzlehrer herausstellt. Ein Traumurlaub, der viel Ähnlichkeit mit dem TV-Traumschiff hat. Und auch die Probleme liegen in etwa in dieser Richtung und Größenordnung, nichts, was sich am Ende nicht hätte geradebiegen lassen.

Damit warten auf die Leserin die üblichen Probleme, die sich mit dem Erwachsenwerden verbinden: die erste große Liebe, die nicht minder große Eifersucht, als eine Konkurrentin auftaucht, die offensichtlich die älteren Rechte an Brian hat, ein geheimnisvoller Kapitän, den irgendwas mit ihrer Mutter verbindet, ohne dass Katja je drauf käme (im Gegensatz zur Leserin, die schon längst gemerkt hat, was da mal ablief). Eine rechte Beziehungskrise also auf allen Ebenen und zu allen Zeiten, die nur wenig Originelles hat außer vielleicht dem Tanzen.

Reizvoll wird der Roman vor allem durch die gut beschriebene Landschaft, die das Flair der Traumstände und der Kreuzfahrt atmosphärisch bestens einfängt. Das macht Stimmung, das macht Laune, das macht Lust auf Urlaub, auch wenn die meisten sich einen Urlaub dieser Klasse wohl nicht werden leisten können. Eine Stärke der Erzählerin liegt im Gestalten von Nebencharakteren, auch wenn dieses allesamt der Klischeeschublade entnommen sind. Witzig und humorvoll, wenngleich nicht überraschend, lesen sich so manche der Episoden und erlauben der Leserin, sich wegzuträumen zu den malerischen karibischen Stränden.

In gewisser Weise ist es auch ein Roman, in dem die Hauptperson durch die gesammelten Erfahrungen die Welt der Erwachsenen betrifft und für ihr weiteres Leben Einsichten und Erkenntnisse verinnerlicht. Das bleibt allerdings ohne allzu viel Tiefgang, die Geschichte ist einfach gestrickt, soll aber vermutlich auch einfach nur unterhalten.

Und das gelingt ihr.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern